



DATEN



FAKTEN



ZAHLEN

2024

XIX. WAHLPERIODE



Leistung sichtbar machen ♦ Wir leben Politik



STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG



AUSSCHÜSSE



ORTSBEIRÄTE

Februar 2025

BÜRO DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG



Inhalt	2
Präsidium	3
Fraktionen Sitzverteilung bis 31.03.2024	4
Sitzverteilung ab 01.04.2024	5
Personelle Änderungen Ehrungen	6
Totengedenken	7
Plenarsitzungen Magistratswahlen	8
Ausschüsse	9
Akteneinsichtsausschüsse	10
Drucksachen Vorlagen der Stadtverordnetenversammlung	11
Drucksachenstatistik 2014 bis 2024	12
Sitzungs- und Drucksachenstatistik der Ortsbeiräte 1 bis 16	13
Besondere Veranstaltungen	14
Besichtigungen und Informationsfahrten	15
Impressum	16



PRÄSIDIUM



Foto: © Stadt Frankfurt/Andrea Herzig

Claudia Korenke

Dr. Christoph Rosenbaum

Hilime Arslaner

Gregor Amann

Die Stadtverordnetenvorsteherin (3. v. l.) mit ihrer Stellvertreterin und ihren Stellvertretern

Das Präsidium der Stadtverordnetenversammlung besteht gemäß Festlegung in der Hauptsatzung der Stadt Frankfurt am Main aus insgesamt 16 Personen. Dies sind neben der Stadtverordnetenvorsteherin beziehungsweise dem Stadtverordnetenvorsteher

- drei gleichberechtigte Stellvertreterinnen und Stellvertreter,
- sechs Beisitzerinnen und Beisitzer sowie
- sechs Schriftführerinnen und Schriftführer.

Im Jahr 2024 gehörten dem Präsidium der Stadtverordnetenversammlung folgende Mitglieder an:

Stadtverordnetenvorsteherin:

Hilime Arslaner

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin und stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher:

Gregor Amann

Claudia Korenke

Dr. Christoph Rosenbaum

Beisitzerinnen und Beisitzer:

Ayse Zora Marie Dalhoff

Julia Eberz

Sabine Fischer

Jan Klingelhöfer

Julia Roshan Moniri

Nathaniel Ritter

Schriftführerinnen und Schriftführer:

Martina Düwel

Falko Görres

Pearl Hahn

Viktorija Krzelj

Robert Lange

Mirriane Mahn

FRAKTIONEN



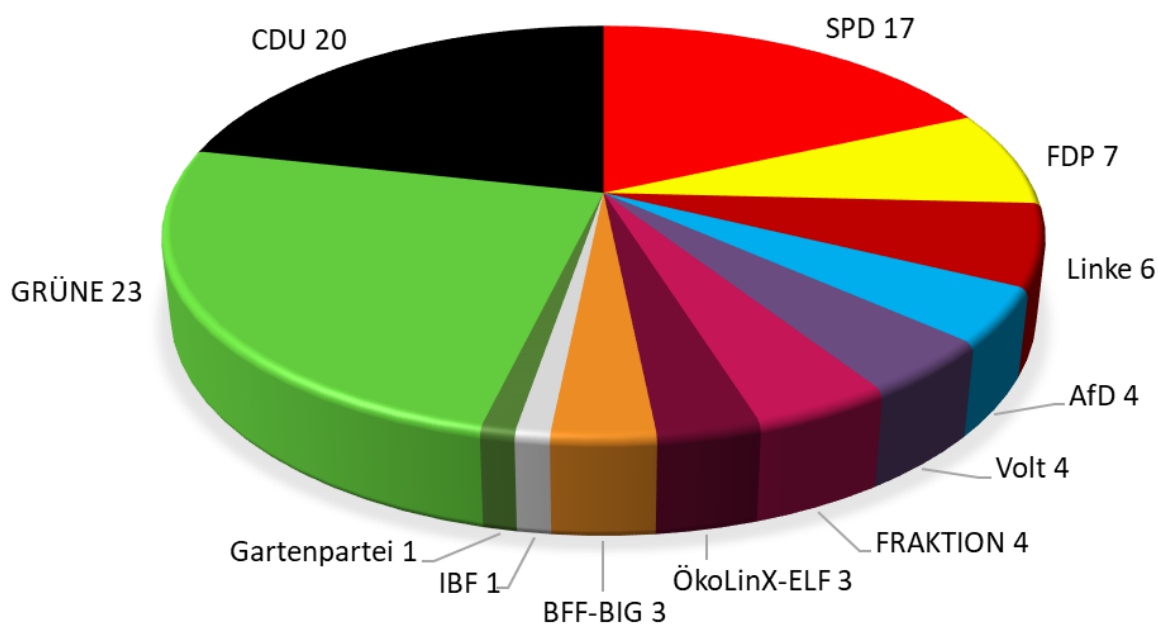
In der Stadtverordnetenversammlung sind aktuell zehn Fraktionen mit zwischen drei und 22 Mitgliedern vertreten. Die nachfolgend genannten Stadtverordneten hatten im Jahr 2024 den Fraktionsvorsitz inne:

GRÜNE:	Dimitrios Bakakis und Tina Zapf-Rodriguez (bis 30.04.2024) Dr. Katharina Knacker (ab 01.05.2024)	AfD:	Patrick Schenk (bis 08.01.2024) Markus Fuchs (ab 09.01.2024)
CDU:	Dr. Nils Kößler	Volt:	Martin Frederick Huber
SPD:	Ursula Busch	FRAKTION:	Herbert Förster (bis 31.07.2024) Nico Wehnemann (ab 01.08.2024)
FDP:	Yanki Pürsün	ÖkoLinX-ELF:	Jutta Ditfurth
Linke*:	Michael Müller und Dominike Pauli	BFF-BIG:	Mathias Pfeiffer

* Mit Wirkung vom 01.04.2024 hat die Fraktion Die Linke die Schreibweise ihres Fraktionsnamens von „DIE LINKE.“ in „Die Linke“ - Kurzform „Linke“ - geändert.

SITZVERTEILUNG

ZUSAMMENSETZUNG VOM 01.01.2024 BIS 31.03.2024

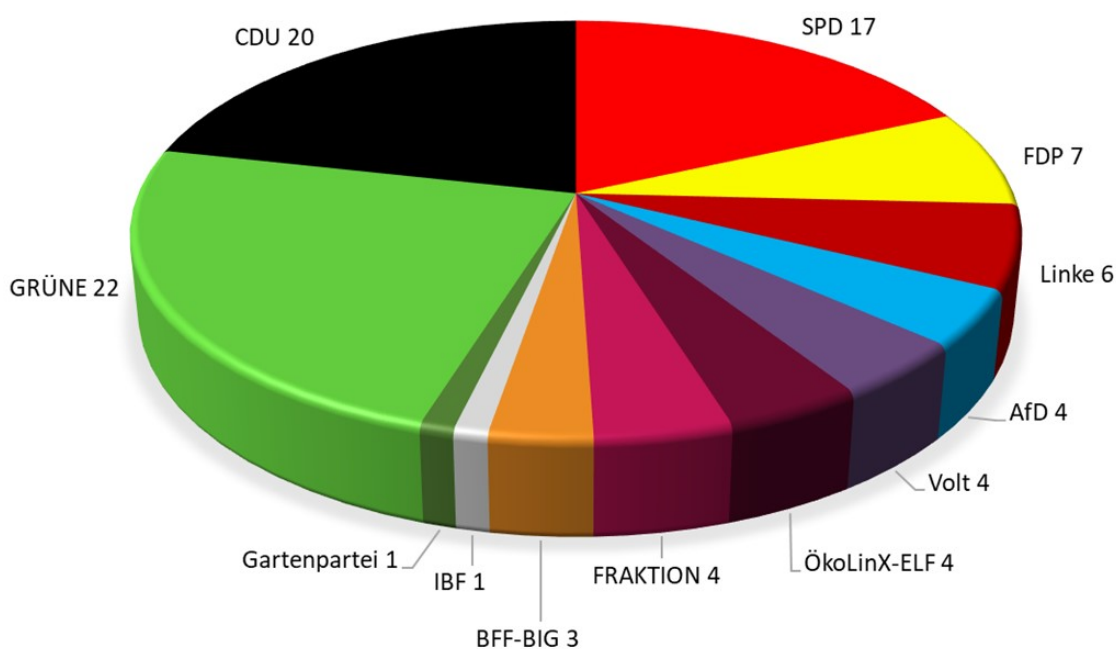


Mit Schreiben vom 26.03.2024 erklärten Frau Stadtverordnete Mahn und die ÖkoLinX-ELF-Fraktion, dass Frau Mahn die GRÜNE-Fraktion verlassen und mit Wirkung vom 01.04.2024 der ÖkoLinX-ELF-Fraktion beitreten werde. Aufgrund dieses Wechsels sank die Mitgliederzahl der GRÜNEN-Fraktion von 23 auf 22 Mitglieder, während die Fraktionsstärke der ÖkoLinX-ELF-Fraktion von drei auf vier Mitglieder wuchs, was dazu führte, dass die ÖkoLinX-ELF-Fraktion nun stärkermäßig vor die FRAKTION-Fraktion rückte.

Die Reihenfolge der Fraktionen stellte sich somit vom 01.04.2024 an wie folgt dar:

1. GRÜNE (22 Mitglieder)
2. CDU (20 Mitglieder)
3. SPD (17 Mitglieder)
4. FDP (7 Mitglieder)
5. Linke (6 Mitglieder)
6. AfD (4 Mitglieder)
7. Volt (4 Mitglieder)
8. ÖkoLinX-ELF (4 Mitglieder)
9. FRAKTION (4 Mitglieder)
10. BFF-BIG (3 Mitglieder)

ZUSAMMENSETZUNG AB 01.04.2024



PERSONELLE ÄNDERUNGEN

In der Stadtverordnetenversammlung:

Für den mit Ablauf des 31.01.2024 aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschiedenen Stadtverordneten **Patrick Schenk** ist gemäß Feststellung des Gemeindevahlleiters vom 11.01.2024 nach der Reihenfolge im Wahlvorschlag der AfD-Fraktion mit Wirkung vom 01.02.2024 Herr **Jens-Friedrich Schneider** nachgerückt.

Frau Stadtverordnete **Birgit Weckler** ist mit Ablauf des 14.06.2024 aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden. An ihre Stelle ist aufgrund der Feststellung des Gemeindevahlleiters vom 17.06.2024 nach der Reihenfolge im Wahlvorschlag der CDU-Fraktion mit Wirkung vom 15.06.2024 Frau **Sybill Meister** getreten.

Mit Ablauf des 30.06.2024 ist Frau Stadtverordnete **Anna Pause** aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden. Gemäß Feststellung des Gemeindevahlleiters vom 17.06.2024 ist Frau **Esther Gebhardt** nach der Reihenfolge im Wahlvorschlag der SPD-Fraktion mit Wirkung vom 01.07.2024 an ihre Stelle getreten.

Aufgrund der Feststellung des Gemeindevahlleiters vom 15.07.2024 ist Frau Stadtverordnete **Tina Zapf-Rodriguez** mit Ablauf des 12.07.2024 aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden. Für sie ist nach der Reihenfolge im Wahlvorschlag der GRÜNEN mit Wirkung vom 13.07.2024 Herr **Manuel Denkwitz** nachgerückt.

Frau Stadtverordnete **Anna Nguyen** ist gemäß Feststellung des Gemeindevahlleiters vom 02.01.2025 mit Ablauf des 31.12.2024 aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden. Nach der Reihenfolge im Wahlvorschlag der AfD-Fraktion tritt Herr **John Frank Csapó** mit Wirkung vom 01.01.2025 an ihre Stelle.

Im Magistrat:

Der ehrenamtliche Stadtrat **Leonhard Fischer** ist mit Ablauf des 31.10.2024 aus dem Magistrat ausgeschieden. Unter dem 06.11.2024 hat die Stadtverordnetenvorsteherin in ihrer Eigenschaft als Wahlleiterin gemäß § 55 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) festgestellt, dass Frau **Maria Marino** nach der Reihenfolge im Wahlvorschlag der ÖkoLinX-ELF-Fraktion an seine Stelle tritt. Frau Marino wurde in der Plenarsitzung am 14.11.2024 zur Stadträtin ernannt und in ihr Amt eingeführt.

EHRUNGEN



Auszeichnung mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen

Für ihr außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement wurden folgende Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet:

- am 08.05.2024 Herr Stadtverordneter Martin-Benedikt Schäfer und
- am 08.11.2024 Frau Stadtverordnete Carolin Friedrich.

Auszeichnung mit der Römerplakette

Nach § 13 der städtischen Ehrungsordnung können ehrenamtlich für die Stadt Frankfurt am Main Tätige in Anerkennung ihrer Verdienste mit der Römerplakette geehrt werden. Die Auszeichnung wird in drei Stufen verliehen:

in Bronze - nach über 10-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit,
in Silber - nach über 15-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit,
in Gold - nach über 20-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit.

Am 08.10.2024 wurden aus den Reihen der Stadtverordneten folgende Personen mit der Römerplakette geehrt:

Die Römerplakette in **Bronze** erhielten

Frau Stadtverordnete Beatrix Baumann und
Frau Stadtverordnete Sara Steinhardt.

Die Römerplakette in **Silber** erhielt

Herr Stadtverordneter Dr. Thomas Dürbeck.

TOTENGEDENKEN



Die Stadtverordnetenversammlung gedachte im Rahmen ihrer Sitzungen im Jahr 2024 der verstorbenen Mandatsträgerinnen und Mandatsträger. Sie wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren:

Hildegard Hübner

geboren am 11.11.1946
verstorben am 27.11.2023
Stadtverordnete von 2016 bis 2018



Dietrich Eckard Weiß

geboren am 08.07.1937
verstorben am 15.07.2024
Stadtverordneter von 1972 bis 1977
Mitglied des Ortsbeirates 10 von 1977 bis 1985



Stadtrat a. D. Armin Kleist

geboren am 01.01.1943
verstorben am 20.06.2024
Stadtverordneter von 1981 bis 1989
Mitglied des Magistrats von 1989 bis 1993



Stadtältester Jochem Heumann

geboren am 11.06.1949
verstorben am 14.12.2024
Stadtverordneter von 1972 bis 1980 und
von 1997 bis 2011



Axel Weidner

geboren am 02.05.1953
verstorben am 04.07.2024
Stadtverordneter von 1989 bis 2001



Stadtrat a. D. Prof. Erich Arold

geboren am 14.07.1936
verstorben am 18.12.2024
Mitglied des Ortsbeirates 3 von 1977 bis 1981
Stadtverordneter von 1985 bis 1989 und
von 1993 bis 1997
Mitglied des Magistrats von 1989 bis 1993



PLENARSITZUNGEN

Die Stadtverordnetenversammlung trat im Jahr 2024 zu neun öffentlichen und neun nicht öffentlichen Sitzungen zusammen. Dabei wurden 111 Tagesordnungspunkte auf Tagesordnung I und 390 Tagesordnungspunkte auf Tagesordnung II verabschiedet. Die Gesamtsitzungsdauer währte knapp 61 Stunden.

Am 30.06.2024 wurde die Plenarsitzung erstmals nicht nur als Audiostream, sondern auch als Videostream live im Internet übertragen, nachdem die Stadtverordnetenversammlung am 01.02.2024 einen entsprechenden Beschluss zur Änderung der Hauptsatzung gefasst hatte. Über den Link www.frankfurt.de können die Sitzungen seither live verfolgt werden, wobei die drei im Saal platzierten Kameras das Präsidium sowie die Rednerinnen und Redner am Redepult und an den Saalmikrofonen im Fokus haben, sofern diese mit der Übertragung des eigenen Redebeitrages einverstanden sind.

MAGISTRATSWAHLEN

Im Rahmen der 29. Plenarsitzung am 29.02.2024 wurde Frau Tina Zapf-Rodriguez mit Wirkung vom 13.07.2024 - nach dem Ausscheiden von Frau Stadträtin Rosemarie Heilig - für die Dauer von sechs Jahren zum hauptamtlichen Mitglied des Magistrats gewählt.



v. l.: Oberbürgermeister Mike Josef, Stadtverordnetenvorsteherin Hilime Arslaner und Tina Zapf-Rodriguez während der Verlesung der Ernennungsurkunde

Foto: © Stadt Frankfurt/Chris Christes



Stadträtin Rosemarie Heilig (re.) gratuliert ihrer Nachfolgerin Tina Zapf-Rodriguez

Foto: © Stadt Frankfurt/Chris Christes

AUSSCHÜSSE

Zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse hat die Stadtverordnetenversammlung zu Beginn der XIX. Wahlperiode unter Berücksichtigung der §§ 9 bis 16 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (GOS) die folgenden zwölf Ausschüsse gebildet:

ÄLTESTENAUSSCHUSS/WAHLVORBEREITUNGS- UND WAHLPRÜFUNGS-AUSSCHUSS

(19 Mitglieder)

Vorsitzende:

Stadtverordnetenvorsteherin

Hilime Arslaner (GRÜNE)

HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSS

(21 Mitglieder)

Vorsitzende:

Stadtverordnete Sara Steinhardt (CDU)

AUSSCHUSS FÜR BILDUNG UND SCHULBAU

(21 Mitglieder)

Vorsitzende:

Stadtverordnete Dr. Dana Kube (GRÜNE)

AUSSCHUSS FÜR DIVERSITÄT, ZUSAMMENHALT, BETEILIGUNG UND EUROPA

(21 Mitglieder)

Vorsitzende:

Stadtverordnete Sylvia Kunze (SPD)

AUSSCHUSS FÜR KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ

(21 Mitglieder)

Vorsitzender:

Stadtverordneter Dr. Julian Langner (FDP)

AUSSCHUSS FÜR KULTUR, WISSENSCHAFT UND SPORT

(21 Mitglieder)

Vorsitzende:

bis 24.04.2024 Stadtverordnete Mirriane Mahn (GRÜNE)

ab 25.04.2024 Stadtverordnete Julia Eberz (GRÜNE)

AUSSCHUSS FÜR MOBILITÄT UND SMART-CITY

(21 Mitglieder)

Vorsitzende/Vorsitzender:

bis 30.06.2024 Stadtverordnete Anna Pause (SPD)

ab 01.07.2024 Stadtverordneter Simon Witsch (SPD)

AUSSCHUSS FÜR PERSONAL, SICHERHEIT UND DIGITALISIERUNG

(21 Mitglieder)

Vorsitzender:

Stadtverordneter Jan Klingelhöfer (SPD)

AUSSCHUSS FÜR PLANEN, WOHNEN UND STÄDTEBAU

(21 Mitglieder)

Vorsitzende:

Stadtverordnete Julia Roshan Moniri (GRÜNE)

AUSSCHUSS FÜR SOZIALES UND GESUNDHEIT

(21 Mitglieder)

Vorsitzender:

Stadtverordneter Abdenassar Gannoukh (SPD)

AUSSCHUSS FÜR WIRTSCHAFT, RECHT UND FRAUEN

(21 Mitglieder)

Vorsitzender:

Stadtverordneter Johannes Hauenschild (Volt)

SONDERAUSSCHUSS FÜR CONTROLLING UND REVISION

(19 Mitglieder)

Vorsitzende:

Stadtverordnete Kristina Luxen (SPD)

Die Ausschüsse absolvierten 108 Sitzungen mit einer Gesamtsitzungsdauer von fast 215 Stunden. Dabei wurden insgesamt 3.472 Tagesordnungspunkte beraten und beschlossen.



Der Fraktionswechsel der Stadtverordneten Mirriane Mahn zum 01.04.2024 wirkte sich durch die damit verbundene Veränderung der Fraktionsstärke der GRÜNEN-Fraktion von 23 auf 22 und der ÖkoLinX-ELF-Fraktion von drei auf vier Mitglieder auch auf die Sitzverteilung in einigen Fachausschüssen aus. So ergab sich in den Ausschüssen mit 21 Mitgliedern aufgrund der erforderlich gewordenen Neuberechnung des Stärkeverhältnisses der Fraktionen folgende neue Sitzverteilung:

5 GRÜNE 4+1* CDU 4 SPD 1+1* FDP 1 Linke 1 AfD
1 Volt 1 ÖkoLinX-ELF 1 FRAKTION 1 BFF-BIG

* = Losentscheid

Wie bereits nach der Neuberechnung im Jahr 2023 wäre hier für den letzten Sitz ein Losentscheid zwischen CDU und FDP erforderlich gewesen. Seinerzeit hatten sich die beiden betroffenen Fraktionen darauf geeinigt, dass dieser letzte Sitz bei der CDU verbleibt (siehe Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11.05.2023, § 3228), was einen Losentscheid entbehrlich machte. Auch diesmal war kein Losentscheid nötig, denn die Fraktionen einigten sich gemäß § 10 Absatz 4 GOS darauf, dass der letzte Sitz

- im Ausschuss für Personal, Sicherheit und Digitalisierung sowie
- im Ausschuss für Wirtschaft, Recht und Frauen

auf die FDP entfällt und

- im Haupt- und Finanzausschuss,
- im Ausschuss für Bildung und Schulbau,
- im Ausschuss für Diversität, Zusammenhalt, Beteiligung und Europa,
- im Ausschuss für Klima- und Umweltschutz,
- im Ausschuss für Kultur, Wissenschaft und Sport,
- im Ausschuss für Mobilität und Smart-City,
- im Ausschuss für Planen, Wohnen und Städtebau sowie
- im Ausschuss für Soziales und Gesundheit

bei der CDU verbleibt.

AKTENEINSICHTSAUSSCHÜSSE

Neben den elf ständigen Fachausschüssen und dem Sonderausschuss für Controlling und Revision hat die Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2024 gemäß § 50 Absatz 2 HGO in Verbindung mit § 10 Absatz 3 GOS auf Verlangen einer Fraktion zu den nachfolgend genannten Themenstellungen Einsicht in die Akten des Magistrats genommen, wobei jeweils einer der zwölf bestehenden Fachausschüsse mit der Akteneinsicht zu dem betreffenden Themenkomplex beauftragt wurde.

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von GRÜNEN, SPD, FDP und Volt vom 11.04.2023, NR 644,

betreffend „Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses zu den Kontakten des ehemaligen Hauptamtsleiters zur AWO“: Der Sonderausschuss für Controlling und Revision wurde mit der Akteneinsicht beauftragt, die er in der Sitzung am 05.06.2023 begonnen und in der Sitzung am 04.03.2024 beendet hat (siehe Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21.03.2024, § 4574).

Antrag der Linke-Fraktion vom 22.05.2023, NR 666,

bezüglich der Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses "Korruptionsverdacht bei der ABG Holding": Der Sonderausschuss für Controlling und Revision wurde mit der Akteneinsicht beauftragt. Da laut Mitteilung des

Magistrats keine bei der Stadt Frankfurt geführten Akten zu dem genannten Thema vorlagen, beantwortete der Magistrat die im Antrag NR 666 gestellten Fragen auf Wunsch des Ausschusses im Wege des Magistratsberichts B 59 vom 05.02.2024. Dieser wurde vom Sonderausschuss für Controlling und Revision am 04.03.2024 zur Kenntnis genommen (siehe Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21.03.2024, § 4525); die Akteneinsicht wurde bis zur Urteilsverkündung durch das Verwaltungsgericht Frankfurt zurückgestellt.

Antrag der CDU-Fraktion vom 28.02.2024, NR 891,

bezüglich der Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses „Anmietung Hedderichstraße 108“: Der Haupt- und Finanzausschuss wurde mit der Akteneinsicht beauftragt, die er in seiner Sitzung am 11.06.2024 begonnen und am 12.11.2024 beendet hat (siehe Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 14.11.2024, § 5443).

Der Antrag der Gartenpartei vom 06.11.2024, NR 1046, betreffend „Akteneinsichtsausschuss Räumlichkeiten im Römer“ wurde abgelehnt (siehe Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 12.12.2024, § 5516).

DRUCKSACHEN

Im Berichtszeitraum behandelten die parlamentarischen Gremien der Stadt Frankfurt am Main mehr als 9.100 Drucksachen, und zwar:

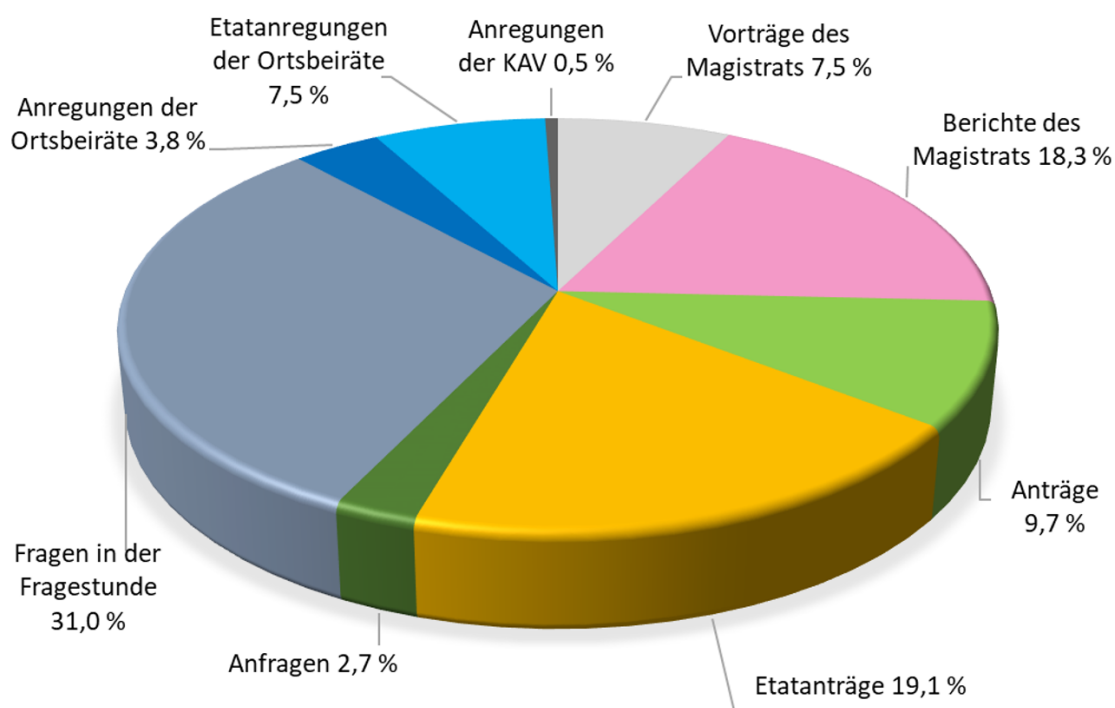
- 191 Vorträge des Magistrats (M)
- 465 Berichte des Magistrats (B)
- 247 Anträge (NR)
- 486 Etatanträge (E)
- 68 Anfragen (A)
- 790 Fragen in neun Fragestunden der Stadtverordnetenversammlung (mit 65 Aktuellen Stunden)
- 2.617 Anträge der Ortsbeiräte (OF)
- 190 Etatanregungen (EA)
- 96 Anregungen der Ortsbeiräte (OA)
- 276 Anfragen der Ortsbeiräte an den Magistrat (V)
- 44 Ortsbeiratsinitiativen (OI)

- 96 Ortsbeiratsinitiativen - Budget (OIB)
- 1.359 Direktanregungen an den Magistrat (OM)
- 2.198 Stellungnahmen des Magistrat (ST)
- 14 Anregungen der KAV (K)

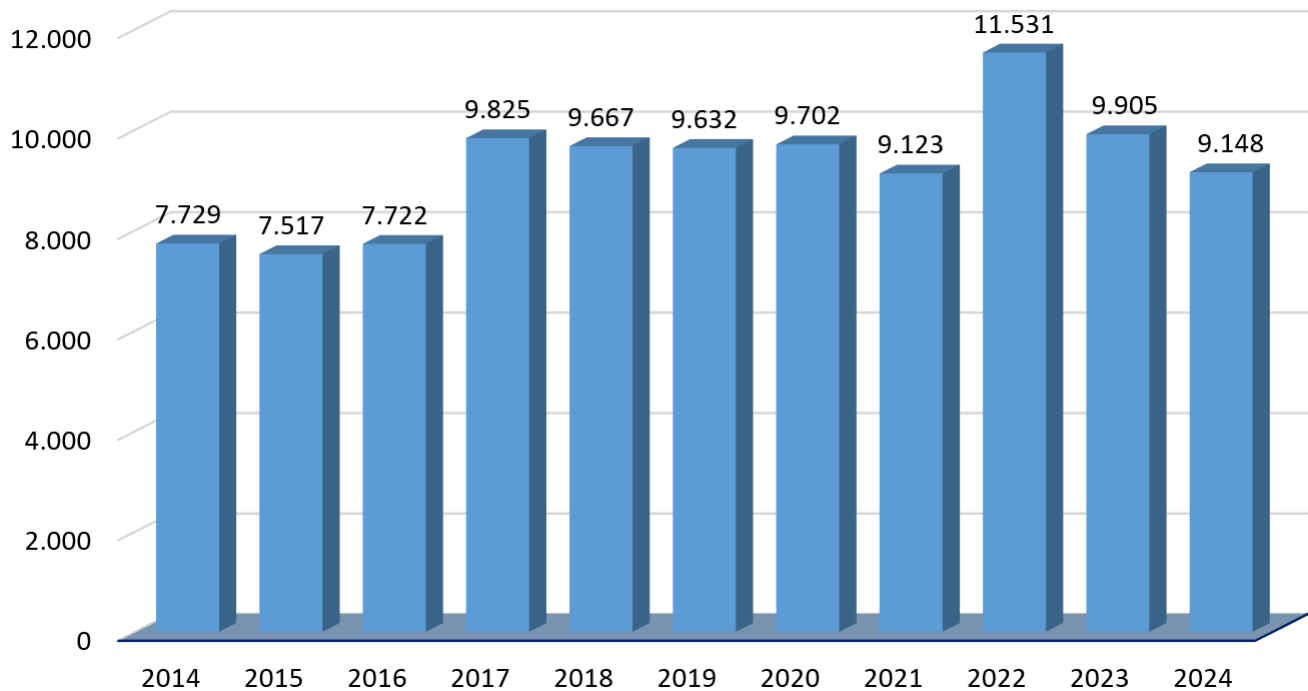
Dazu wurden von der Stadtverordnetenversammlung 1.386 Beschlüsse (Wahlen und Abstimmungen) gefasst.

VORLAGEN FÜR DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

In der Stadtverordnetenversammlung wurden folgende Drucksachen behandelt:



DRUCKSACHEN 2014 BIS 2024



Hinweis: In den Jahren 2016 und 2021 fanden Kommunalwahlen statt.



Ortsbeiräte 1 bis 8

Ortsbeirat:	1	2	3	4	5	6	7	8
Anzahl der Sitzungen	9	9	9	9	9	9	9	8
Sitzungsdauer (Std.:Min.)	36:58	34:43	29:22	21:02	27:43	26:12	25:02	26:22
Tagesordnungspunkte ⁽¹⁾	1005	847	634	297	889	775	410	398
Behandelte Vorlagen:								
Anträge (OF) ⁽¹⁾	437	349	236	95	397	238	157	154
daraus:								
Initiativen (OI)	3	8	5	3	3	4	4	7
Initiativen - Budget (OIB)	13	12	9	9	8	3	4	1
Anregungen (OA)	11	6	9	---	6	15	9	2
Etatanregungen (EA)	19	15	18	1	30	24	9	6
Anregungen (OM)	218	107	83	43	187	118	36	65
Auskunftersuchen (V)	52	29	21	14	28	37	12	16
Magistratsvorträge (M) ⁽¹⁾	43	34	20	17	48	29	23	15
Magistratsberichte (B) ⁽¹⁾	127	100	105	93	106	100	101	79
Anträge (NR) ⁽¹⁾	39	32	26	24	31	17	14	16
Etatanträge (E) ⁽¹⁾	57	15	6	18	24	22	6	8
Anregungen der KAV (K) ⁽¹⁾	2	---	---	---	---	---	---	---

(1) Zurückgestellte Tagesordnungspunkte und Vorlagen werden für jede Sitzung gezählt, in der sie auf der Tagesordnung standen.

Ortsbeiräte 9 bis 16

Ortsbeirat:	9	10	11	12	13	14	15	16
Anzahl der Sitzungen	9	9	9	9	9	9	9	9
Sitzungsdauer (Std.:Min.)	23:57	20:08	25:30	19:51	9:33	13:52	18:03	20:06
Tagesordnungspunkte ⁽¹⁾	571	632	525	368	215	256	272	331
Behandelte Vorlagen:								
Anträge (OF) ⁽¹⁾	275	282	146	120	53	67	67	95
daraus:								
Initiativen (OI)	1	1	2	1	---	1	---	1
Initiativen - Budget (OIB)	5	16	6	2	4	---	3	2
Anregungen (OA)	1	2	18	11	---	1	2	3
Etatanregungen (EA)	2	8	39	9	1	2	5	2
Anregungen (OM)	113	142	59	50	28	29	37	44
Auskunftersuchen (V)	22	3	12	5	4	2	9	10
Magistratsvorträge (M) ⁽¹⁾	23	15	15	13	12	9	12	12
Magistratsberichte (B) ⁽¹⁾	89	83	101	73	66	66	72	73
Anträge (NR) ⁽¹⁾	18	20	21	13	11	11	13	18
Etatanträge (E) ⁽¹⁾	9	12	14	6	6	9	6	13
Anregungen der KAV (K) ⁽¹⁾	---	---	---	---	---	---	---	---

(1) Zurückgestellte Tagesordnungspunkte und Vorlagen werden für jede Sitzung gezählt, in der sie auf der Tagesordnung standen.

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Tag des Kindes

Anlässlich des Tags des Kindes, der in der Türkei traditionell am 23. April begangen wird, fand am 21.04.2024 das vom türkischen Generalkonsulat organisierte internationale Kinderfest in Frankfurt statt. Unter der Leitung von Stadtverordnetenvorsteherin Hilime Arslaner feierten Kinder der unterschiedlichsten Nationen im Plenarsaal gemeinsam mit ihren Familien und in Anwesenheit des türkischen und des ukrainischen Generalkonsuls sowie von Vertreterinnen und Vertretern der Stadtpolitik den besonderen Tag mit einem bunten Programm.



Farbenfroh präsentieren sich die Kinder beim internationalen Kinderfest im Römer - zur Freude von Stadtverordnetenvorsteherin Hilime Arslaner (re.) sowie der anwesenden Gäste
Foto: © Stadt Frankfurt/Andrea Herzig



Stadtverordnetenvorsteherin Hilime Arslaner (li.) und Künstlerin Ute Friederike Jürß
Foto: © Stadt Frankfurt/Holger Menzel

75 Jahre Grundgesetz

Eine Klanginstallation der Künstlerin Ute Friederike Jürß leitete am 02.05.2024 die 31. Plenarsitzung ein, in der die Stadtverordnetenversammlung an den 75. Jahrestag des Inkrafttretens des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland erinnerte. Im Vorfeld der Sitzung ertönte aus den Lautsprechern im Bereich des Plenarsaals eine Stimme, die Fragen zur Würde des Menschen formulierte. Alle Anwesenden erhielten eine gedruckte Ausgabe des Grundgesetzes sowie eine Karte mit einer von insgesamt 159 Fragen zur Würde des Menschen, die Ute Friederike Jürß in gut 100 Einzelgesprächen mit Menschen aus den unterschiedlichsten Bereichen der Gesellschaft gesammelt hatte.

Buchvorstellung: „Eine Schule der Menschlichkeit“

Am 15.10.2024 stellte Stadtverordnetenvorsteherin Hilime Arslaner gemeinsam mit Herrn Staatsminister Christian Heinz sowie Vertreterinnen und Vertretern der Hessischen Staatskanzlei im Plenarsaal das Buch „Eine Schule der Menschlichkeit“ vor. Darin geht es um das Lebenswerk dreier Männer, die sich der juristischen Verfolgung von Verbrechen der NS-Zeit verschrieben haben: Dr. h. c. Gerhard Wiese, Ankläger in den Auschwitzprozessen, die im Dezember 1963 im Plenarsaal begannen, Johannes Warlo, Strafverfolger in Prozessen, in denen es um die Ermordung von Menschen mit Behinderung ging, und Militärstaatsanwalt Marco de Paolis, der seit den 1990er-Jahren die Verfolgung der NS-Verbrechen an der italienischen Bevölkerung entscheidend vorgebracht hat.



Buchvorstellung im Plenarsaal mit hochrangigen Gästen
Foto: © Hessische Staatskanzlei

BESICHTIGUNGEN UND INFORMATIONSAHRTEN

Im Jahr 2024 fanden seitens der Fachausschüsse diverse Studienreisen, Besichtigungen und Besuche statt, die der Erweiterung des Blickfeldes und der Vertiefung des Beratungstoffes dienen. Genannt seien:

Ausschuss für Bildung und Schulbau

- ★ Studienreise nach Schleswig

Ausschuss für Kultur, Wissenschaft und Sport

- ★ Studienreise nach Krakau
- ★ FSV Frankfurt 1899 e.V./PSD Bank Arena
- ★ saasfee*pavillion
- ★ Techem Löwen Lounge

Ausschuss für Mobilität und Smart-City

- ★ Studienreise nach Paris

Ausschuss für Planen, Wohnen und Städtebau

- ★ Baustelle „Main Yard“

Ausschuss für Wirtschaft, Recht und Frauen

- ★ Studienreise nach Barcelona
- ★ TechQuartier
- ★ Congress Center Messe Frankfurt
- ★ Enviria Energy Holding GmbH
- ★ Frankfurt School of Finance & Management



saasfee*pavillon | Foto: © Frank Behnsen



Baustelle „Main Yard“ | Foto: © SKYLINE ATLAS



Frankfurt School of Finance & Management
Foto: © Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen



IMPRESSUM

Redaktionsschluss:

31. Dezember 2024

Herausgeber:

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Frankfurt am Main

www.frankfurt.de

info.amt01@stadt-frankfurt.de

Redaktion:

Brigitte Palmowsky

Sabine Krosch

Gabriele Lozar

Kurt Wondrak



© 2025 Büro der Stadtverordnetenversammlung

Frankfurt am Main